Gießen
Universitätsstadt

Die aktuelle Finanzlage im Überblick – Haushalt 2015

Stand: 2015-07-17

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau des Berichts ... 3
2 Verlauf des Haushalts 2015 ... 3
3 Entwicklung und Hochrechnung Erträge ... 4
3.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte ... 4
3.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ... 4
3.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen ... 4
3.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen ... 4
3.5 Steuern, steuerähnliche Erträge, gesetzliche Umlagen ... 5
3.5.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ... 5
3.5.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ... 5
3.5.3 Grundsteuer B ... 5
3.5.4 Gewerbesteuer ... 5
3.6 Erträge aus Transferleistungen ... 5
3.7 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen, allgemeine Umlagen ... 5
3.7.1 Schlüsselzuweisungen ... 6
3.7.2 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach Finanzausgleichsgesetz (FAG) ... 6
3.8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ... 6
3.9 Sonstige ordentliche Erträge ... 6
3.10 Finanzerträge ... 6
3.10.1 Rückflüsse aus Derivaten ... 6
3.10.2 Ertragsausschüttungen von Beteiligungsgesellschaften ... 6
3.11 Außerordentliche Erträge ... 6
4 Entwicklung und Hochrechnung Aufwendungen ... 8
4.1 Personal-/Versorgungsaufwendungen ... 8
4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ... 8
4.3 Abschreibungen ... 8
4.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzzuwendungen ... 8
4.5 Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen ... 9
4.5.1 Kreisumlage ... 9
4.5.2 Gewerbesteuerumlage ... 9
4.6 Transferaufwendungen ... 9
4.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen ... 9
4.8 Zinsaufwendungen ... 10
5 Entwicklung besondere Ein-/Auszahlungen ... 10
5.1 Investitionskredite ... 10
5.2 Kassenkredite ... 11
5.3 Auszahlungen für Investitionen ... 11
6 Gesamteinschätzung ... 12

1 Aufbau des Berichts

Der folgende Bericht gibt einen Überblick über den Stand des Haushaltsvollzugs per 17.07.2015, soweit das Bezugsdatum nicht anderweitig angegeben ist.

2 Verlauf des Haushalts 2015

Bezeichnung	Plan 2015, €	Stand 17.07.2015, €	Anteil, %
Ergebnishaushalt			
Ordentliche Erträge	216.678.290	90.119.102	41,6
Ordentliche Aufwendungen	225.393.832	95.372.815	42,3
Finanzhaushalt			
Einzahlungen gesamt	234.293.090	163.046.324	69,6
Auszahlungen gesamt	272.662.324	164.987.849	60,5
Investitionen Auszahlungen	48.940.237	21.278.521	43,5
davon: Reservierungen		12.952.075	60,9
Aufnahmen Investitionskredite	11.215.042	5.000.000	44,6
Tilgungen Investitionskredite	12.025.000	6.317.000	52,5
Schuldenabgänge KSH inkl. Kassenkredite	15.683.578	5.000.000	31,9

(Sämtliche Buchungen vor Jahresabschlussarbeiten wie Rechnungsabgrenzung, Umbuchungen, etc.).

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge enthalten nur diejenigen Beträge, die bis zu dem oben unter „Stand" genanntem Zeitpunkt fällig waren.

Ordentliche Aufwendungen
In den ordentlichen Aufwendungen sind die derzeitigen Buchungen dargestellt.

Einzahlungen/Auszahlungen
Es sind die Zahlungen inkl. Zahlungsvorgänge aus Kassenkrediten dargestellt. Fremde Finanzmittel sind enthalten.

Investitionen
Der Planwert enthält auch die übertragenen Haushaltsausgabereste. In der Spalte „Stand" werden die ausgezahlten und die derzeit beauftragten Beträge („Reservierungen" aus Vergaben) dargestellt.

Aufnahmen und Tilgungen Investitionskredite
Dargestellt sind die derzeit aufgenommenen Investitionskredite bzw. die vertraglich festgelegte Tilgung. Umschuldungen sind nicht berücksichtigt.

3 Entwicklung und Hochrechnung Erträge

3.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind iHv rd. 5,0 Mio. € veranschlagt. Diese Position enthält u. a. Mieterträge aus städtischen Liegenschaften, Sammlungserlöse von Altglas, Gewerbeabfall und Altpapier sowie die Holzverkäufe. Die zweite Hochrechnung des Jahres 2015 liegt mit rd. 4,8 Mio. € leicht unter dem Ansatz. Im Bereich der gewerblichen Abfallentsorgung wird derzeit von einer Unterschreitung der Planwerte iHv rd. 259 T€ ausgegangen. In anderen Produktgruppen hingegen werden vereinzelt Mehrerlöse prognostiziert.

3.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Planansatz 2015 beträgt rd. 18,5 Mio. €. Wesentlichen Einfluss hierbei haben die Hausmüll- und Straßenreinigungsgebühren gemäß Satzungen sowie Bußgelder, Verwarnungen und Einnahmen aus Parkentgelten. Die Prognose liegt bei rd. 18,7 Mio. € und damit leicht über dem Planwert. Mehrerträge werden bei der Volkshochschule, Feuerwehr und beim Hausmüll sowie im Bereich der Bauerlaubnisse erwartet.

3.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenersatzleistungen sind mit rd. 23,4 Mio. € veranschlagt. Wesentliche Posten sind hierin die Erstattungen und Kostenersatzleistungen von überörtlichen Trägern aufgrund von Vorleistungen der Stadt Gießen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Teilhaushalt 6, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe). Diese Erstattungen machen rd. 72,9 % vom Ansatz aus. Die Gastschulbeiträge anderer Schulträger machen rd. 19,9 % aus. Zahlungseingänge erfolgen jedoch mit sehr starker zeitlicher Verzögerung. Diese beiden Positionen stellen somit wesentliche Risikofaktoren bei der Erreichung der Erträge in dieser Ergebniszeile dar. Aber auch die Verläufe der Plan-Ist-Entwicklungen und die Abweichungen der Hochrechnungen der Vorjahre belegen, dass die Prognose dieser Position mit sehr großer Unsicherheit behaftet ist. Zum Stichtag werden Ersatze und Erstattungen iHv rd. 18,3 Mio. € vorhergesagt. Die Prognose liegt damit rd. 5,1 Mio. € unter dem Ansatz. Dass die hier getroffenen Ansätze im Verlauf des Haushaltsjahres noch erreicht werden können, erscheint aufgrund der Realisierungsquote zum Stichtag nicht mehr realistisch.

3.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

2015 sind Erträge iHv rd. 380 T€ eingeplant. Bestandsänderungen beinhalten Erhöhung oder Verminderung der Lagerbestände (z.B. Treibstoffe, Baumaterial oder Bürobedarf). Aktivierte Eigenleistungen fallen bei der Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens durch eigene Mitarbeiter an. Die Berücksichtigung dieser Erträge bildet die Gegenposition zum entstandenen Aufwand. Hier wird weiterhin von einer leichten Unterschreitung des Ansatzes iHv 35 T€ ausgegangen.

3.5 Steuern, steuerähnliche Erträge, gesetzliche Umlagen

Bei den Steuern wurden 2015 Erträge iHv rd. 95,0 Mio. € veranschlagt. Die aktuelle Prognose liegt bei rd. 92,3 Mio. €. Das entspricht Mindererträgen iHv rd. 2,7 Mio. €. Zuletzt betrugen die geschätzten Mindererträge rd. 5,0 Mio. €.

3.5.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Diese Anteile bilden die drittgrößte Einzelertragsposition im Haushalt. Für das Jahr 2015 wurde ein Betrag von rd. 28,7 Mio. € in den Plan eingestellt. In der jüngsten Hochrechnung wird mit Erträgen iHv rd. 30,0 Mio. € gerechnet.

3.5.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Veranschlagt wurden rd. 5,0 Mio. €. Die aktuelle Prognose liegt bei 5,5 Mio. €.

3.5.3 Grundsteuer B

Das Aufkommen ist im Haushalt 2015 mit rd. 18,3 Mio. € veranschlagt. Zum derzeitigem Kenntnisstand wird der Ansatz mit rd. 18,9 Mio. € im laufenden Jahr übertroffen.

3.5.4 Gewerbesteuer

Veranschlagt sind im Haushaltsplan rd. 41,3 Mio. €. Die aktuelle Prognose des Gesamtaufkommens für das Jahr 2015 beläuft sich auf rd. 36,0 Mio. €, was einer Unterschreitung des Ansatzes um rd. 5,3 Mio. € entspricht. Rückzahlungen aus Vorjahresabrechnungen sowie Korrekturen von Vorauszahlungen können den Verlauf des Haushaltsjahres ebenfalls noch beeinflussen. Die getroffenen Haushaltsansätze stammen aus dem KSH-Vertrag und sind als äußerst ambitioniert einzuschätzen. In diesem Jahr können die anvisierten Gewerbesteuererträge zum jetzigen Stand nicht erreicht werden.

3.6 Erträge aus Transferleistungen

Geplant sind 2015 Transfererträge iHv rd. 2,8 Mio. €. Die aktuelle Hochrechnung geht von einer Überschreitung des Ansatzes iHv rd. 120 T€, (rd. 4,0 %). Einen wesentlichen Anteil innerhalb dieser Position haben die Erstattungen gemäß Familienleistungsgesetz. Allein dieser Posten wird derzeit auf rd. 2,1 Mio. € prognostiziert, was bedeutet, dass der Ansatz 2015 leicht übertroffen wird.

3.7 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen, allgemeine Umlagen

Der Haushaltsansatz 2015 liegt hier bei rd. 49,9 Mio. €. Relevant sind Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) sowie für Schulen und aus dem Jugendhilfelastenausgleich. Auch die Zinsdiensthilfen vom Land Hessen im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms werden hierunter verbucht. Im Jahr 2015 erwartet die Stadt Gießen zudem einen Landeszuschuss zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Da die ursprünglich geschätzten Gesamtkosten geringer ausfallen werden, wird auch der im Jahr 2015 veranschlagte Zuschuss um rd. 0,7 Mio. € geringer ausfallen. Die jüngste Prognose beziffert hierbei Erträge iHv rd. 55,0 Mio. €, was einer Überschreitung des Planwerts iHv rd. 5,1 Mio. € (rd. 10 %) entspricht.

3.7.1 Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen sind im Jahr 2015 mit rd. 35,9 Mio. € veranschlagt. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird ein Betrag iHv rd. 41,8 Mio. € prognostiziert.

3.7.2 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Die Landeszuweisungen für Schulen sind für 2015 mit rd. 2,3 Mio. € angesetzt. Der Buchungsstand zum Stichtag und die Vorjahresverläufe ermöglichen die Vorhersage, dass die geplanten Zuweisungen im Haushaltsjahr auch eingehen.

3.8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die geplanten Erträge betragen rd. 7,5 Mio. €. Es wird eine Überschreitung des Ansatzes iHv rd. 400 T€ erwartet.

3.9 Sonstige ordentliche Erträge

Diese Ergebniszeile enthält u. a. die Konzessionsabgabe der Stadtwerke Gießen AG. Alleine dieser Posten ist 2015 mit rd. 3,8 Mio. € veranschlagt. Darüber hinaus sind hier die Essensgelder aus der Schülerbetreuung bzw. den Kindertagesstätten sowie die Pachteinnahmen aus landwirtschaftlichen Flächen und Kleingärten beinhaltet. Nach der vorliegenden Prognose kann der Planwert (iHv rd. 4,5 Mio. €) geringfügig um rd. 23 T€ überschritten werden.

3.10 Finanzerträge

Diese Ergebniszeile fasst Ertragsausschüttungen von Beteiligungsgesellschaften, Bürgschaftsprovisionen, Verzinsung von Steuernachforderungen sowie Zinsen aus gewährten Darlehen und Derivaten zusammen. Im Haushalt 2015 sind rd. 9,7 Mio. € veranschlagt. Die aktuelle Hochrechnung geht davon aus, dass Erträge iHv rd. 7,9 Mio. € erwartet werden können, d.h. der Planwert um rd. 1,8 Mio. € unterschritten wird.

3.10.1 Rückflüsse aus Derivaten

Dieser Posten enthält Zinserträge aus Derivaten und Zinsen aus gegebenen Darlehen an öffentliche Dritte (z. B. Wohnbau, MWB, SWG) und an sonstige Dritte (z. B. Jüdische Gemeinde, GSW, TIG, usw.). Das andauernd niedrige Zinsniveau lässt die Erstattungszahlungen hierbei wesentlich niedriger ausfallen als ursprünglich geplant. Geringeren Erträgen stehen allerdings entsprechend geringere Zinsaufwendungen gegenüber. Die aktuelle Hochrechnung liegt bei rd. 925 T€. Die Erträge bleiben gegenüber dem Ansatz iHv rd. 4,9 Mio. € um rd. 3,9 Mio. € zurück

3.10.2 Ertragsausschüttungen von Beteiligungsgesellschaften

Die Beiträge aus den Beteiligungen machen die zweitgrößten Anteile innerhalb dieser Ergebnisposition aus. Derzeit wird mit Ausschüttungen iHv rd. 4,5 Mio. € im Jahr 2015 gerechnet. Der Haushaltsansatz iHv rd. 3,7 Mio. € kann damit um rd. 834 T€ überschritten werden.

3.11 Außerordentliche Erträge

In dieser Ergebniszeile werden Veräußerungserlöse, z.B. von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie weiterer Vermögensgegenstände erfasst. Außerdem fallen

hierunter Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährleistungen usw. sowie sämtliche periodenfremde und außerordentlichen Erträge, u. a. aus Gewerbesteuer. Der Haushaltsplan 2015 sieht hierbei Erträge iHv rd. 15 T€ vor. Der derzeitige Buchungsstand liefert eine Prognose iHv rd. 3,7 Mio. €. Allerdings stehen diesem Betrag allein beim Kostenträger Bodenordnung außerordentliche Aufwendungen iHv rd. 3,3 Mio. € gegenüber. Die verursachenden Buchungen sind Zuschreibungen von Sachanlagen, denen außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen gegenüberstehen und sich somit im Endeffekt aufheben. Von diesem Effekt abgesehen, liegen die zu erwartenden außerordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2015 bei rd. 495 T€.

4 Entwicklung und Hochrechnung Aufwendungen

4.1 Personal-/Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen mit ca. 25 % den größten Posten innerhalb der ordentlichen Aufwendungen dar. Im Haushalt 2015 sind Personalaufwendungen mit rd. 49,2 Mio. € und Versorgungsaufwendungen mit rd. 8,2 Mio. € veranschlagt. Eine Prognose für das Gesamtjahr lässt vermuten, dass der budgetierte Betrag um 0,7 Mio. € überschritten wird. Die Vorgabe der Aufsichtsbehörde aus der Haushaltsverfügung für das Jahr 2015 zur Begrenzung der Personalaufwendungen auf 48,5 Mio. € kann somit nach derzeitigem Stand nicht eingehalten werden.

4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für diese Ergebnisposition beträgt der Haushaltsansatz rd. 29,7 Mio. €. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bestehen aus zahlreichen Einzelpositionen, die sich über den gesamten Haushalt aufgliedern. Bestimmend sind allerdings Aufwendungen für Energie, diverse Instandhaltungsmaßnahmen für Gebäude, Straßen, Grün- und Parkanlagen, Reinigung, Aufwendungen für IT sowie Fahrzeugunterhaltung.

Es wird prognostiziert, dass die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf dem Niveau vom Vorjahr liegen werden. Derzeit ist von einer Unterschreitung des Planansatzes um rd. 1,6 Mio. € auszugehen.

Größere Ersparnisse sind u. a. in den Bereichen Energie (um etwa 0,4 Mio. €), Betrieb des Fuhrparks, Unterhaltung von technischen Anlagen in Gewässern (Gartenamt) sowie der Straßenverkehrsabteilung des Ordnungsamtes zu erwarten. Es ist besonders schwierig diese Ergebnisposition vorauszuschauen, weil es sich hierbei um eine Vielzahl der Einzelposten aus unterschiedlichen Bereichen handelt. Die Prognose ist deswegen mit großen Unsicherheiten behaftet.

4.3 Abschreibungen

Für Abschreibungen sind im Haushalt 2015 rd. 14,6 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Analyse des Verlaufs im Jahr 2014 wird davon ausgegangen, dass der Planwert um 1,3 Mio. € überschritten wird. Dennoch kann die Prognose von den IST-Werten am Jahresende stark abweichen. Einerseits werden die Abschreibungen stark durch Jahresabschlussarbeiten beeinflusst. Auch die frühere als geplant Fertigstellung der Anlagen im Bau oder unvorhergesehene Vermögensabgänge (Verkäufe, Verschrottungen) können unerwartete Veränderungen der geplanten Abschreibungen hervorrufen.

4.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzzuwendungen

Die Aufwendungen hierfür sind mit ca. 17 % der zweitgrößte Posten innerhalb der ordentlichen Aufwendungen. Für das Jahr 2015 wurde ein Betrag von rd. 39,1 Mio. € in den Haushalt eingestellt (ohne in der Berechnung enthaltene HH-Sperre). Hier sind überwiegend Zuschüsse an die städtischen Beteiligungen, Zahlungen an den Landkreis Gießen wegen Abfallbeseitigung, Betriebskostenzuschüsse an freie Träger, Gastschul-

beiträge und Zuschüsse an Sportvereine zu verbuchen. Es wurde geplant, dass die Zahlungen an die städtischen Beteiligungen um 1,1 Mio. € niedriger werden als im Vorjahr. Unterschreitung der Haushaltsansatzes wird bei der Förderung der freier Träger von Betreuungseinrichtungen um 0,4 Mio. € prognostiziert. Mehraufwendungen dagegen zeichnen sich im Bereich des Schulverwaltungsamts (0,4 Mio. €) und Hausmüllentsorgung (0,2 Mio. €) ab. Aufgrund des Programms Soziale Stadt Flussstraßenviertel sowie der Projektarbeit -und Jugendarbeit Nordstadt werden die Ausgaben des Kostenträgers Nordstadtkoordination um 0,2 Mio. € höher als im Jahr 2014. Insgesamt wird erwartet, dass der Planansatz bei dieser Ergebnisposition um rd. 0,2 Mio. € unterschritten wird.

4.5 Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen

Im Haushaltsjahr 2015 sind hierfür Aufwendungen in der Höhe von rd. 35,1 Mio. € vorgesehen. Diese Position besteht aus Aufwendungen für Kreisumlage, Kompensationsumlage sowie Gewerbesteuerumlage. Derzeit wird davon ausgegangen, dass der Planwert am Jahresende um rd. 0,7 Mio. € unterschritten wird.

4.5.1 Kreisumlage

Die Kreisumlage wurde mit rd. 26,1 Mio. € budgetiert. Eine endgültige Festsetzung der Kreisumlage verpflichtet die Stadt Gießen zu einer Zahlung von 27,4 Mio. €, so dass ein Mehraufwand von 1,3 Mio. € am Jahresende entstehen wird.

4.5.2 Gewerbesteuerumlage

Im Haushaltsjahr 2015 sind rd. 6,8 Mio. € veranschlagt. Es wird damit gerechnet, dass der Haushaltansatz um rd. 1,6 Mio. € unterschritten wird.

4.6 Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen sind rd. 34,0 Mio. € geplant, insbesondere für Leistungen aus den Teilhaushalten 6 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ und 5 „Soziale Leistungen“. Der aktuellen Hochrechnung nach wird der Planwert um 17,7 Mio. € überschritten. Bei dem Kostenträger „Leistungen unbegleiteter (minderjähriger) Flüchtlinge“ ist nach derzeitigem Hochrechnungsstand in Abhängigkeit von der Fallzahlenentwicklung davon auszugehen, dass die Aufwendungen im Vergleich zum Haushaltsansatz um mehr als das Doppelte ansteigen (von 17,1 Mio. € auf 35,3 Mio. €). Diese Entwicklung führt letztendlich dazu, dass für das Haushaltsjahr 2015 der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erforderlich wird.

4.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beträgt im Jahr 2015 rd. 0,9 Mio. €. Hauptposten dieser Position sind die Kapitalertrags-, die Körperschafts-, Umsatz- sowie die Grundsteuer, die die Stadt Gießen als Steuerschuldnerin selbst zahlen muss.

Durch eine Veränderung der Besteuerungsgrundlagen der Kapitalertragssteuer verändert sich der Steuersatz von 15 % auf 25 % auf ausgeschüttete Eigenkapitalverzinsungen von Beteiligungsgesellschaften. Dies führt zunächst zur Nachbesteuerung der Stadt

Gießen durch die Finanzverwaltung und höheren Aufwendungen. Deswegen ist derzeit davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz 2015 um 0,3 Mio. € überschritten wird.

4.8 Zinsaufwendungen

Es sind rd. 14,8 Mio. € für Zinsaufwendungen im HH 2015 vorgesehen. Nach derzeitigem Stand können die Aufwendungen um rd. 3,5 Mio. € reduziert werden. Diese Entwicklung steht im Zusammenhang mit dem derzeit niedrigen Zinsniveau bei den Darlehen mit variablen Zinssätzen.

5 Entwicklung besondere Ein-/Auszahlungen

5.1 Investitionskredite

Die folgende Darstellung erfolgt ohne die Berücksichtigung von Umschuldungen.

Im HH 2015 sind Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten in Höhe von rd. 11,2 Mio. € enthalten. Außerdem steht noch ein Restbetrag von Kreditermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von rd. 11,4 Mio. € zur Verfügung. Ein Betrag von Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2013 in Höhe von rd. 5,1 Mio. € war nach Genehmigung des Haushalts 2015 verfallen. Nach bereits erfolgten Kreditaufnahmen im laufenden Jahr stehen zum Berichtszeitpunkt insgesamt noch rd. 17,6 Mio. € für Kreditaufnahmen zur Verfügung.

Bislang wurden Kredite in Höhe von 5,0 Mio. € am Kapitalmarkt aufgenommen. Geplant sind weitere Kreditaufnahmen aus dem Hess. Investitionsfonds C in Höhe von 2,0 Mio. € und aus der Schulbaupauschale in Höhe von rd. 876 T€ sowie rd. 4,0 Mio. € am Kapitalmarkt. Kreditermächtigungen werden somit nach derzeitiger Planung im Umfang von rd. 11,8 Mio. € im Gesamtjahr 2015 in Anspruch genommen.

Tilgungen wurden bis zum Berichtszeitpunkt in Höhe von rd. 6,3 Mio. € geleistet. Weitere planmäßige Tilgungen sind im Umfang von rd. 5,2 Mio. € vorgesehen. Darüber hinaus sind Umschuldungen in den KSH im Laufe des Jahres 2015 aus Investitionskrediten in Höhe von rd. 15,6 Mio. € geplant, davon sind bereits 5,0 Mio. € erfolgt. Wenn dieser Verlauf eingehalten werden kann, würde eine geringe Nettoneuverschuldung von etwa 300 T€ im Jahr 2015 entstehen - ohne Berücksichtigung der Ablösung von Krediten durch den KSH.

Zum 31.12.2015 wird der Schuldenstand auf rd. 182,2 Mio. € (31.12.2014 rd. 197,6 Mio. €) reduziert werden können.

Es bestehen dann noch Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten von rd. 10,8 Mio. €, die zur Finanzierung der bestehenden Haushaltsausgabereste benötigt werden und damit die Kreditaufnahmen der künftigen Jahre belasten. Mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016 werden nach derzeitigem Stand Kreditermächtigungen in Höhe von rd. 2,4 Mio. € verfallen, da eine Inanspruchnahme vor dem gem. § 103 Abs. 3 HGO bestimmten Termin nicht möglich wird.

5.2 Kassenkredite

In der Haushaltssatzung 2015 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 110 Mio. € festgesetzt.

Per 17.07.2015 betrug der Stand der Kassenkredite rd. 55 Mio. €. Im Vergleich zum letzten Bericht aus 05/2015 hat sich damit das Volumen der KK um rd. 4,6 Mio. € erhöht. Die Ausweitung des Kassenkreditbestandes fiel damit geringer als erwartet aus. Unter Berücksichtigung der Hochrechnung für den Liquiditätsbedarf des laufenden Jahres ist davon auszugehen, dass der Kassenkreditbestand zum 31.12.2015 rd. 80 Mio. € betragen wird. Damit kann die Prognose aus dem ersten Bericht für das laufende Jahr bestätigt werden.

Aufgrund der bestehenden Finanzplanung ist nicht davon auszugehen, dass der jetzt aufzubauende Kassenkreditbestand in den kommenden Jahren abgetragen werden kann. Eine weitere jährliche Ausweitung des Kassenkreditbestands ist die Folge. Daraus resultieren höhere Belastungen aus Zinsaufwendungen für Kassenkredite.

5.3 Auszahlungen für Investitionen

Für Investitionsauszahlungen stehen im Haushalt 2015 rd. 48,9 Mio. € zur Verfügung. Davon sind zum Stichtag rd. 8,3 Mio. € ausgezahlt worden. Zum Berichtszeitpunkt sind somit geringere Auszahlungen für Investitionen als im Vorjahr geleistet worden (VJ rd. 16,5 Mio. €). Darüber hinaus bestehen im laufenden Jahr Aufträge (Reservierungen) iHv rd. 12,9 Mio. €. Somit sind für Investitionen bislang noch nicht in Anspruch genommene Auszahlungen iHv rd. 27,7 Mio. € verfügbar. Der aktuelle Stand aller Investitionsmaßnahmen der Stadt Gießen zum Berichtsstichtag kann der Tabelle im Anhang entnommen werden. Auch für das laufende Jahr werden daher wieder hohe Haushaltsausgabereste entstehen.

6 Gesamteinschätzung

Für das Haushaltsjahr 2015 ist nach den hier aufgestellten Hochrechnungen der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erforderlich. Dies ist ausschließlich darin begründet, dass der finanzielle Aufwand für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge weiterhin sprunghaft ansteigt. Die prognostizierte Ausweitung beträgt rd. 18,3 Mio. €.

Ohne diesen Sondereffekt, würde das ursprünglich veranschlagte Ergebnis eingehalten werden können. Zwar entstehen – wie dieser Bericht zeigt – zahlreiche positive wie negative Verschiebungen in den einzelnen Haushaltsteilen. Diese heben sich allerdings betragsmäßig auf, was auf einen insgesamt zufriedenstellenden Haushaltsvollzug schließen lassen würde. Innerhalb dieser Verschiebungen würde es auch gelingen, derzeit bestehende Mindererträge bei der Gewerbesteuer sowie absehbare Mehraufwendungen für Personal im Zuge von Tarifsteigerungen zu kompensieren. Allerdings bestehen weiterhin Realisierungsrisiken bei den Kostenersatzleistungen und –erstattungen. Die in diesem Bericht bereits berücksichtigten Unterschreitungen könnten sich durchaus ausweiten und damit das Gesamtergebnis an dieser Stelle negativ beeinflussen.

Die Liquiditätssituation hat sich planmäßig entwickelt und dies trotz der beschriebenen Unwägbarkeiten. Die entstandene Ausweitung der Kassenkredite verläuft im Rahmen der Hochrechnungen.

Auf der Seite der Investitionstätigkeit werden die Auszahlungsermächtigungen derzeit sehr zurückhaltend in Anspruch genommen. Wie bereits im Bericht Nr. 1/2015 beschrieben, ist das Auszahlungsniveau weiterhin nur rund halb so hoch wie im Vorjahr zum Berichtszeitpunkt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen leicht über dem Niveau des Vorjahres. Daher besteht aus derzeitiger Sicht kein Bedarf, die Investitionskreditverschuldung im Gesamtjahr 2015 wesentlich auszuweiten.

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	17.07.2015				17.07.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
102009001 Erwerb von bewegl. Sachen Gesamtverwaltung	16.453	346	9.271	6.836	58,45 %				
102009002 Erwerb von bewegl. Sachen Stadtbibliothek	4.384		1.173	3.211	26,76 %				
102009003 Erwerb von bewegl. Sachen Fuhrpark	1.000			1.000					
102010001 Reinigungsmaschinen	6.500		1.592	4.908	24,49 %				
Amt 10	28.337	346	12.036	15.955	43,70 %				
162009001 Erwerb von Hard- und Software - Amt für IT	479.451	262.120	202.088	15.243	96,82 %				
162009002 Ausbau Telekommunikation - Amt für IT	40.500	2.000	730	37.770	6,74 %				
162009003 Ausbau Netze - Amt für IT	130.200	32.191	13.962	84.047	35,45 %				
Amt 16	650.151	296.312	216.780	137.060	78,92 %				
172010001 Erwerb v. bewegl. Sachen Wifö	700			700					
Amt 17	700			700					
202009001 Allgemeine Investitionspauschale						899.000	669.000	230.000	74,42 %
202010001 Investitionszuschuss SHG	1.918.000		483.000	1.435.000	25,18 %				
202010002 Darlehen Wohnungsbau u.a.	400.000		30.000	370.000	7,50 %				
202012001 Ankauf Gesellschafteranteile	26.000			26.000					
Amt 20	2.344.000		513.000	1.831.000	21,89 %	899.000	669.000	230.000	74,42 %
232009001 Erwerb v. Grund- stück Naturschutz & Landschaft.	15.000			15.000					
232009004 Erwerb von Grundstücken Gemeindestraßen	30.000		152	29.849	0,51 %				
232009005 Erwerb von Grundstücken Landesstraßen	50.000			50.000					
232009006 Erwerb v. Grund- stück Wasserläufe, Wasserbau	12.500			12.500					
232009009 Erwerb von bewegl. techn. Geräten Forstw. Untern.	2.500		799	1.701	31,96 %				
232009010 Erwerb von Grundstücken allgemein	643.110		67.917	575.194	10,56 %	3.130.000	1.328.642	1.801.358	42,45 %
232009012 Erwerb von bewegl. Sachen Bebaute u. unbeb. Grund.	5.000			5.000					
232009013 Sanierung gewerbl. genutzter Räume	2.000			2.000					
232011001 Stadtentwickl. maßn. Reichensand	1.650.000			1.650.000		1.650.000		1.650.000	
232015001 Grunderwerb Gefahrenabwehrzentrum	1.320.000			1.320.000					
232015002 Grunderwerb für wasserwirtschaftl. Zwecke	65.000			65.000					
Amt 23	3.795.110		68.867	3.726.243	1,81 %	4.780.000	1.328.642	3.451.358	27,80 %
322009001 Erwerb von techn. Geräten Straßenverkehrsangel.	954			954					
322009002 Ansch.Geschw indigk.-Messgerät Straßenverkehrsauf.	2.670			2.670					
322009003 Kraftfahrzeuge Ordnungsamt	1.511			1.511					
322009004 Ausstattung der Ordnungspolizei	217			217					
322015001 Verkehrsüberwachungs-Videoanlage	35.000			35.000					
322015002 Geschwindigkeitsmessanlage Wetzlarer Straße	40.000			40.000					

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	17.07.2015				17.07.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
322015003 Geschwindigkeitsmessanlage Rheinfelser Straße	100.000			100.000					
Amt 32	180.352			180.352					
372009001 Technische Um- rüstung Digitalfunk Feuerwehren	90.000		3.597	86.403	4,00 %	42.267		42.267	
372009002 Erwerb v. techn. Geräten d. Berufsfeuerwehr	312.335		133.580	178.755	42,77 %				
372009003 Erwerb v. techn. Geräten der FFW	375.081		13.414	361.667	3,58 %	49.500		49.500	
372010001 Hydranten	20.000			20.000					
372012001 Fernmeldtechn. Ausstattung Leitfunkstelle	3.000		399	2.601	13,30 %	50.000	7.970	42.030	15,94 %
Amt 37	800.416		150.990	649.426	18,86 %	141.767	7.970	133.797	5,62 %
392009001 Herstellung von Grundwassermessstellen	4.000			4.000					
392009002 Zuschuß privater Umweltschutzmaßnahmen	1.897		274	1.623	14,42 %				
392009003 Altlastensanierung Berliner Platz, 2. BA							10.643	-10.643	
392009005 Investitionen Naturschutz	11.000			11.000					
Amt 39	16.897		274	16.623	1,62 %		10.643	-10.643	
402009002 Erwerb von bewegl. Sachen Grundschulen	93.025		25.743	67.282	27,67 %				
402009003 Erwerb von bewegl. Sachen Kom. Haupt- u. Realsch.	19.210		4.757	14.453	24,76 %				
402009004 Erwerb von bewegl. Sachen Gymnasien	166.356		45.196	121.159	27,17 %				
402009005 Erwerb von bewegl. Sachen Berufl. Schulzentren	208.870		95.006	113.864	45,49 %				
402009006 Erwerb von bewegl. Sachen Sonderschulen	32.000		9.280	22.719	29,00 %				
402009007 Erwerb von bewegl. Sachen Gesamtschulen	136.937		48.042	88.895	35,08 %				
402009009 Hard- u Software/ Netzwerkeinr. sonst. schul. Auf.	200.352		67.839	132.513	33,86 %				
402009010 Schule @ Zukunft sonst. schulische Aufgaben	239.057		73.409	165.648	30,71 %	61.411		61.411	
402009011 Ausstattung v. Haupt- u. Realschulzweigen	10.017			10.017					
402009012 Erneuerung nat. wiss. Ausstattungen sonst. sch. A.	105.526		1.347	104.179	1,28 %				
402009013 Erwerb von Instrumenten u.ä. Musikschule	14.106		6.607	7.499	46,84 %				
402009014 Schulbaupauschale						2.400.500	1.839.000	561.500	76,61 %
Amt 40	1.225.456		377.227	848.229	30,78 %	2.461.911	1.839.000	622.911	74,70 %
412009001 Inventar und Sammlungen Museen, Samml. u. Auss.	44.281		18.422	25.859	41,60 %				
412009002 Erwerb v Ausstell- ungsgegenst. Museen, Samml., A.	1.200			1.200					
Amt 41	45.481		18.422	27.059	40,51 %				
432009001 Erwerb von bewegl. Sachen VHS	6.000			6.000					
432009002 Erwerb v. Hard- u. Software f. VHS-Kurse	3.000			3.000					
Amt 43	9.000			9.000					
512009001 Zuweisungen des Landes städt. Kindergärten							38.220	-38.220	
512009004 Erwerb von bewegl. Sachen städt. Kindergärten	37.000		11.979	25.021	32,38 %				

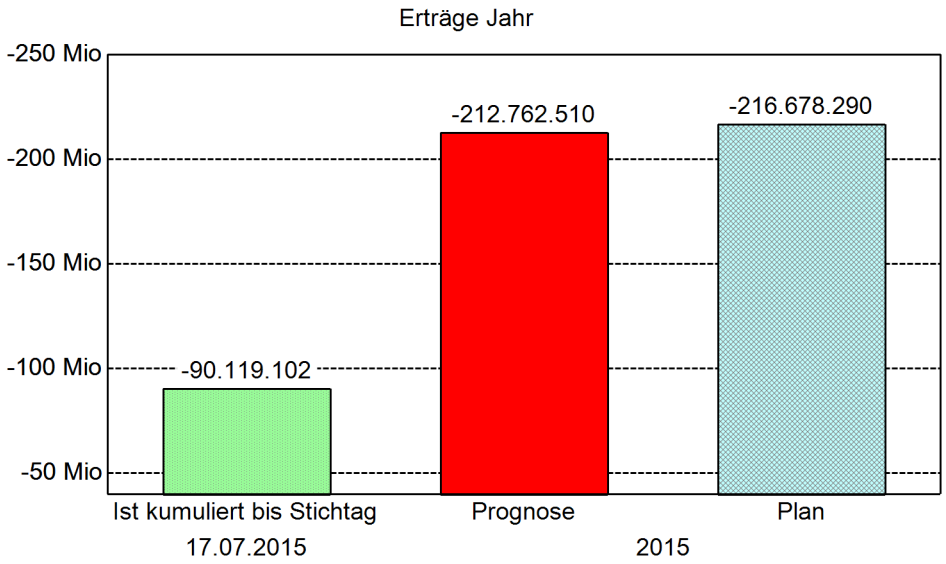
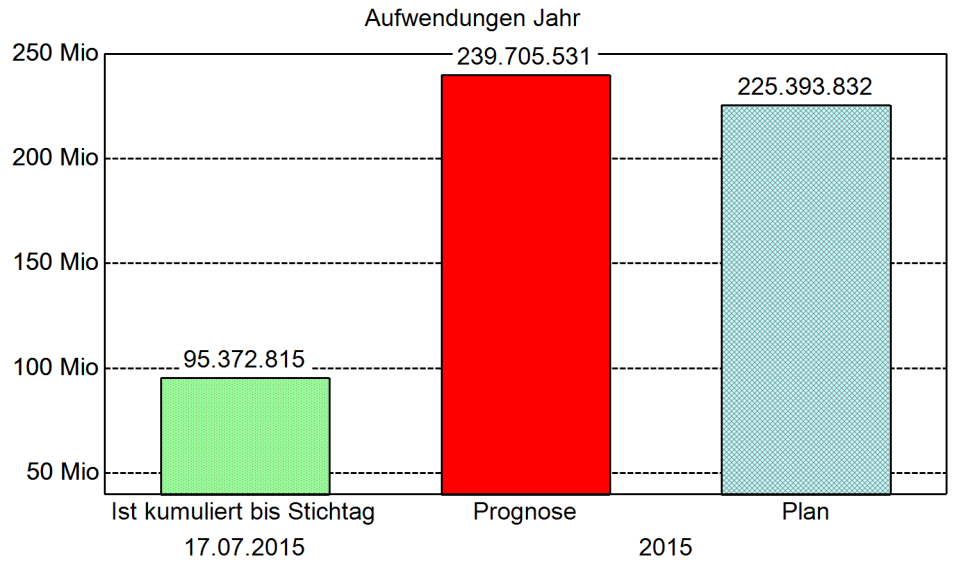
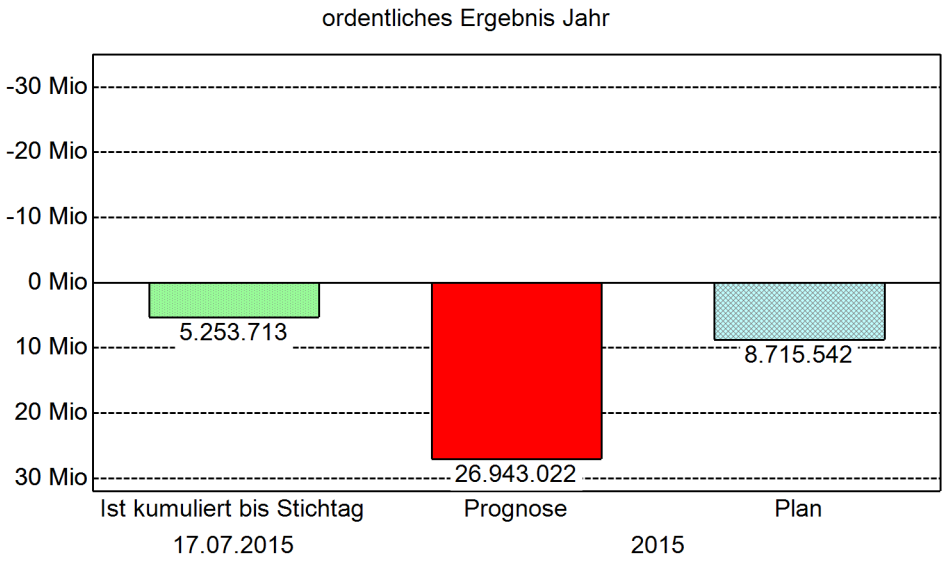
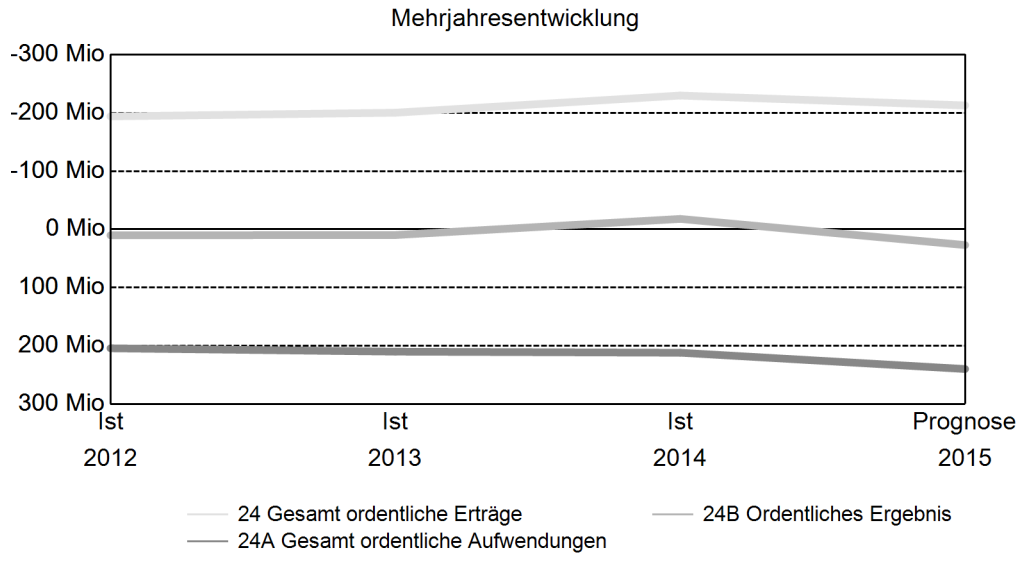
	HHPlan gesamt 2015 Bilanz Zugang	Reserviert 2015 Bilanz Zugang	Ist kumuliert bis Stichtag 17.07.2015 Auszahlung	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt Bilanz Abgang	Ist kumuliert bis Stichtag 17.07.2015 Einzahlung	Verfügbar	Einzahlungen in %
512009005 Erwerb von bewegl. Sachen Verwalt. d. Jugendhilfe	10.325		3.369	6.956	32,63 %				
512009006 Inv. Zuschüsse Kita sonst. Träger U3	300.000		1.340	301.340	-0,45 %				
512009007 Inv. Zuschüsse Kita sonst. Träger - Schülerbetr.	675			675					
512009008 Inv. Zuschüsse Kita sonst. Träger - Kita´s	369.049	71.122	33.754	264.172	28,42 %				
Amt 51	717.049	71.122	47.763	598.164	16,58 %		38.220	-38.220	
522009001 Investitionszuschuss an Vereine u. Verbände Sport.	41.373	6.200	8.126	27.047	34,63 %				
522010001 Erwerb v. bewegl. Sachen f. Sportbetrieb Vereine	23.461		8.955	14.506	38,17 %				
522012001 Invest.zusch. Neubau DAV-Kletterzentrum Gießen	135.000		60.000	75.000	44,44 %				
522013001 Invest.Zuschuss San. Turnhalle Rödgener Str.	75.000			75.000					
Amt 52	274.835	6.200	77.081	191.554	30,30 %				
612009001 Planungen Bahnhofsumfeld	75.652			75.652		33.000		33.000	
612009002 Stadtsanierung Am Burggraben/Zu den Mühlen	255.520	40.518	323.718	538.721	-110,83 %				
612009003 Stadtsanierung Mühlstraße/Schanzenstraße	1.309.879			1.309.879		200.000	86.160	113.840	43,08 %
612009004 Wohnumfeld- verbesserung Nordstadt	55.034			55.034		33.000		33.000	
Amt 61	1.696.085	40.518	323.718	1.979.286	-16,70 %	266.000	86.160	179.840	32,39 %
622009001 Entwicklung Geo Informationssystem Vermess.	60.000	50.016		9.984	83,36 %				
622009002 Naturschutz- kostenerstattung Vermessung						30.000	9.000	21.000	30,00 %
622009003 Vereinfachte Baulandumlegungsverfahren	60.583			60.583		2.000		2.000	
622009006 Erwerb von techn. Geräten Vermessung - hoheitlich	14.829		8.603	6.226	58,02 %				
622009007 Erwerb von techn. Geräten Vermessung - BgA	14.830		8.604	6.226	58,02 %				
622011002 Baulandumlegung Johanette-Lein-Gasse	58.056			58.056					
622013001 Baulandumlegung "Am Ehrsamer Weg"	525.100			525.100			-146.938	146.938	
622015001 Baulanduml.Gewerbepark Leihg. Weg	100.000			100.000		100.000		100.000	
Amt 62	833.398	50.016	17.207	766.174	8,07 %	132.000	-137.938	269.938	-104,50 %
632009001 Beiträge Stellplatzablösungen						50.000	95.760	-45.760	191,52 %
Amt 63						50.000	95.760	-45.760	191,52 %
652009001 Verwaltungsgebäude Berliner Platz	206.068	87.452	224.663	-106.047	151,46 %		60.882	-60.882	
652009002 Außenanlagen Kino Berliner Platz	294.502	40.000	227.345	27.157	90,78 %				
652009003 2 Wartehallen Berliner Platz	4.119		619	3.500	15,04 %				
652009004 Photovoltaik- / Solarthermieanlagen	19.647	12.919	18.553	-11.825	160,19 %				
652009008 Sanierung Ganz- tagsgrundschule Gießen-West	480.755	16.372	7.528	456.855	4,97 %				
652009010 Erneuerung naturwiss. Räume Herderschule	9.639	9.639			100,00 %				
652009014 Umbau und Sanierung Herderschule	4.660.122	2.596.698	433.352	1.630.072	65,02 %	100.000		100.000	
652009015 Haustechnik allgem. Investitionsaufw. Gymnasien	60.475		982	59.493	1,62 %				

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	17.07.2015				17.07.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
652009018 Sanierung Theodor-Litt-Schule	4.494.937	2.736.738	1.143.200	614.999	86,32 %				
652009025 Gesamtsanierung Brüder-Grimm-Schule	3.517.446	1.966.768	1.262.705	287.973	91,81 %	120.000	19.700	100.300	16,42 %
652009026 Hochbau allg.Invest.- aufwand Gesamtschulen	5.313			5.313					
652009031 Neubau Kita Schlangenzahl	3.916			3.916					
652009034 Investitionszuschuß Instandsetzung Hist. Bauten	72.000		36.000	36.000	50,00 %				
652009042 Restaurierung der Basilika auf dem Schiffenberg	565.820	411.835	110.916	43.069	92,39 %				
652009045 Hochbau allgem. Investitionsaufwand Museen	38.050	28.114	12.321	-2.385	106,27 %				
652009048 Sanierung u. Ausbau Elementary School	20.542		450	20.092	2,19 %				
652009500 Gesamtsanierung Helmut-v.-Bracken-Sch.	17.594		2.735	14.859	15,55 %				
652009501 San. Gesamtsch. Gi-Ost Haus	177.929	152.391	4.280	21.258	88,05 %				
652009502 Sanierung Grundschule Rödgen	8.000	5.766		2.234	72,08 %				
652009504 Sanierung u. Erweiterung Aliceschule	301.924	186.203	56.803	58.918	80,49 %				
652009506 Sanierung Ricarda-Huch-Sch. Haus B	899		1.553	-654	172,67 %				
652009509 Neubau Haus D Friedr.-Ebert-Sch. Nat.wiss.	2.613	2.613			100,00 %				
652009510 Sanierung Theodor-Litt-Sch. Haus A u. B	158.074	156.500		1.574	99,00 %				
652010007 Sanierung u. Modernisier. Bürgerzentrum Nordstadt			3.190	-3.190					
652011001 Brandtschutzmaßn. Treppenhaus Berufsfeuerwehr	73.868	73.868			100,00 %				
652011002 Sanierung Kita Lotte Lemke, Spenerweg	18.191	18.172	6.333	-6.313	134,71 %				
652011003 Sanierung Altbau Kita Rödgen	2.000		232	1.768	11,60 %				
652011004 Umbau u. San. Sanitär u. küchentechn. Einr. ASS		58.201	3.605	-61.806					
652011007 Ganztagsprog. n. Maß/Brandsch./ Sanitär ASS	395.981	147.086	192.742	56.152	85,82 %				
652012002 Barrierefreie Zugänge/Ausstattung Schulen	221.737	38.071	10.067	173.599	21,71 %				
652012004 Neubau Bildungszentrum Nordstadt	3.874		1.360	2.514	35,11 %				
652013001 Sanierung Käthe-Kollwitz-Schule	21.732		2.380	19.352	10,95 %				
652014001 Feuerwache Gießen	111.302	18.347		92.955	16,48 %				
652014002 Umbau u. San. Kita Lützellinden	34.239		14.438	19.801	42,17 %				
652014003 Windfang u. Fassade Friedhofskap. Kleinli.	50.000	41.684	809	7.507	84,99 %				
652014004 Erweiter./Umbau Freiw. Feuerw. u. Kita Allendorf	26.000			26.000					
652015003 PCB Sanierung AvH Schule Haus F	300.000	8.941	1.142	289.917	3,36 %				
652015005 Gefahrenabwehrzentrum	449.101		3.432	445.669	0,76 %				
652015006 Förderung der Elektromobilität	20.000			20.000					
Amt 65	16.848.407	8.814.375	3.783.736	4.250.296	74,77 %	220.000	80.582	139.418	36,63 %
662009001 Resterschließung Schwarzacker	50.000			50.000					
662009002 Erwerb von bewegl. techn. Geräten Bauhof Tiefbaua.	234.670	34.898	68.878	130.894	44,22 %		1.267	-1.267	

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	17.07.2015				17.07.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
662009007 Bau von Verkehrs- zeichen Gemeindestraßen	5.297		6.067	-769	114,52 %				
662009010 Erschließungsbeitrag						1.150.000	96.055	1.053.945	8,35 %
662009013 Straßenbau Bau- gebiet Marburger Straße West	770.000	397.943		372.057	51,68 %				
662009014 Straßenbau Baugebiet Schlangenzahl	176.602	91.483	70.617	14.502	91,79 %				
662009016 Straßenbau Baugebiet Rechtenbacher Hohl	2.500		2.238	262	89,50 %				
662009017 Rückführung v. Straßentwässerungskosten an MAB	50.208			50.208					
662009019 Straßenbeiträge						663.100	16.635	646.465	2,51 %
662009021 Förderung des Radverkehrs	46.247	8.520	2.447	35.281	23,71 %				
662009023 Radweg Philosophenstraße	45.258	15.259		30.000	33,71 %				
662009024 Sanierung u. Anpas- sung Straße am Alten Gaswerk			6.758	-6.758					
662009027 Weg zwischen Lahnstraße u. Klärwerkseinfahrt	25.000			25.000					
662009031 Ringallee, Fahrbahn- und Gehwegsanierung BM LGS	743.005	99.328	26.951	616.726	17,00 %	1.000.000		1.000.000	
662009033 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz BM LGS	361.807	97.312	44.848	219.647	39,29 %	630.000		630.000	
662009036 Erschl. Str. zw. Schiffenberger & Leihgesterner W	173.130	1.739		171.391	1,00 %				
662009038 Rad- Fuß- brücke Weststt. Sudetenlandstr.i.R.d. LGS	92.003	91.085	30.911	-29.993	132,60 %	200.000		200.000	
662009039 Verkehrs- signalanlagen Gemeindestraßen	231.208	1.097		230.111	0,47 %				
662009040 Verkehrszeichen Kreisstraßen	3.000			3.000					
662009041 Verkehrs- signalanlagen Kreisstraßen	16.634			16.634					
662009043 Verkehrszeichen Landesstraßen	27.840	9.500		18.340	34,12 %				
662009044 Sanierung von Landesstraßen	371.372	32.577	9.595	329.200	11,36 %	80.000		80.000	
662009049 Straßenbau i.Z.d. grundh. Ern. K.-Adenauer-Brücke	148.259	77.956		70.302	52,58 %				
662009050 Ausbau Bereich Schiffenberger Weg	330.000	9.783		320.217	2,96 %				
662009051 Umgestaltung Berliner Platz / Ostanlage	12.885		12.852	33	99,75 %				
662009054 Radverkehrsanl. Frankf. Str. zw. Schubert/R.-S.Str	110.000	8.287		101.713	7,53 %				
662009056 Grundh. Erneuerung d. Konrad-Adenauer-Brücke	283.807	174.554		109.253	61,50 %				
662009057 Verkehrs- signalanlagen Landesstraßen	324.140	4.736		319.404	1,46 %				
662009058 Straßenbeleuchtung	259.399	61.826	239.168	-41.596	116,04 %				
662009059 Parkuhren / Verkehrszeichen	75.000			75.000					
662009061 Hochwasserschutz Weststadt (Dammbau bis 2010)	12.000			12.000					
662009064 Erschließung Bergkaserne	19.632	2.149	1.614	15.869	19,17 %				
662009066 Neub. Fußgän- überführ. "Wieseckmündung"i.R.d. LGS	13.296			13.296					
662009068 Sanierung von Gemeindestraßen	1.218.908	674.026	442.724	102.158	91,62 %				
662010002 Bushaltestellen	183.048	16.902	24.306	141.840	22,51 %	60.000		60.000	
662010004 Bahn-Durchstich Dammstraße i.R.d. LGS	1.041.326		1.515	1.039.810	0,15 %				

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	17.07.2015				17.07.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
662010005 Durchlass Mühlgraben Allend.	500			500					
662010007 Sanierung Kreisstraßen	765.494	106.637	3.275	655.583	14,36 %				
662010009 Parkleitsystem	49.034	23.604		25.430	48,14 %				
662010010 Verkehrs- signalanlagen Bundesstraßen	20.000	3.000		17.000	15,00 %				
662010012 Grundhafte San. der Bushaltestellen Neustadt	220.000			220.000					
662011001 Ausbau Schwarz acker zw. Wartweg u G.-Haas-Str.	25.000			25.000					
662011003 Straßenbau Wilhelm-Leuschner-Str.	249.713			249.713					
662011005 Umge. u. San. Dammstr. zw. Bahn u. Steinstr.BM LGS	38.097	54	69	37.973	0,32 %				
662011007 Erstellung einer Gewässerdatenbank	40.000			40.000					
662011008 Sanierung BÜ Burgwiesenweg Rödg./Kreuzungsvereinb.	41.200			41.200					
662011009 Fußgängerüberquerung Ostanlage i.R.d. LGS	11.126	6.725	4.931	-530	104,77 %				
662011011 Verkehrsrechner	120.781	10.355	19.692	90.734	24,88 %				
662012001 San. Wieseckbrücke (Verlän. Waldbrunnenweg) BM LGS	10.000			10.000					
662012002 Rampe am Kinkel´schen Wehr BM LGS	31.605	27.841	2.419	1.346	95,74 %				
662012006 Endausbau "Zu den Mühlen" BM LGS	71.311			71.311					
662012008 Endausbau Bootshausstr. BM LGS	130.955	5.147	9.949	115.859	11,53 %		-1.171	1.171	
662012009 Straßensan."Anneröder Siedl." u. Gewege Eichd.ring	150.000			150.000					
662012010 Erschliessung Neubaugebiet Allendorf-Nord	855.222	439.982	173.999	241.240	71,79 %				
662012012 Sanierung Brücke über Bahn zum Parkhaus Lahnstr.	1.328.023	350.028	7.140	970.856	26,89 %				
662014002 Erschliess. Technologie-u. Gewerbepark Leih. Weg	594.686	59.400	37.207	498.079	16,24 %				
662014003 Radfahrstreifen u. Gehweg Wiesecker Weg	215.619	15.619		200.000	7,24 %				
662015001 Dyn. Fahrg.inf.syst. Berl. Platz u. Marktplatz	35.000	13.495	6.747	14.758	57,83 %				
662015002 Wegeverbindung zw. Bahnhofstr. u. Lahnstr.	100.000			100.000					
662015004 Endausbau Gehweg Hedwig-Burgheim-Ring	50.000			50.000					
662015005 Umgestalltung Glaubrechtstr./Alter Wetzlarer Weg	250.000			250.000					
662015007 Endausbau Riehlweg	258.028	7.938		250.090	3,08 %				
662015008 Straßenunterführung in d. Lahnstraße	115.000	4.248	5.826	104.926	8,76 %	60.000		60.000	
662015009 Sanierung Wieseckbrücke Frankfurter Str.	260.000			260.000					
Amt 66	13.493.877	2.985.034	1.262.741	9.246.101	31,48 %	3.843.100	112.786	3.730.314	2,93 %
672009005 Ausstattungs- gegenstände Grundschulen	21.307	5.355	6.778	9.174	56,94 %				
672009010 Ausstattungs- gegenstände Berufsschulen	4.550		1.343	3.207	29,51 %				
672009011 Ausstattungs- gegenstände Gesamtschulen	3.000			3.000					
672009014 Vorl. Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen	4.500	350	1.705	2.445	45,67 %				
672009018 Ausbau Neuge- staltung vorhand. Spielplätze	175.661	29.688	61.789	84.185	52,08 %				

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	17.07.2015				17.07.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
672009019 Herrichten der Außenanlagen von Kindergärten	95.266	40.102	35.597	19.568	79,46 %				
672009020 Techn. Geräte für die Sportplatzpflege	50.000		4.943	45.057	9,89 %				
672009021 Ausstattungs- gegenstände Sportanlagen	10.980		1.720	9.261	15,66 %				
672009026 Techn. Geräte und Ausstattungsgegenstände	243.872		184.801	59.071	75,78 %				
672009031 Erstellen von Kleingrünanlagen	13.000		12.077	923	92,90 %				
672009032 Ersatzm. Baugebiet Marburger Straße West		1.884		-1.884					
672009034 Maßnahmen Stadtgärtnerei	3.000		223	2.777	7,43 %				
672009037 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Riedgärten	5.500			5.500					
672009038 Sanierung von Wegen in Grünanlagen	27.764	26.483	26.486	-25.205	190,78 %				
672009040 Bepflanzung öffentlicher Grundstücke	18.668		3.635	15.033	19,47 %				
672009044 Bau des Lahn-Uferweges BM LGS	43.232	1.376		41.856	3,18 %				
672009055 Erwerb von bewegl. techn. Geräte Friedhöfe	28.000	5.175	3.825	19.000	32,14 %				
672009061 Fuß/Radweg zw. Bahnhof,Lahnstr, Wieseckp. BM LGS	410.000			410.000					
672009064 Aufwertung der Wieseck	88.482	37.482		51.000	42,36 %				
672009068 San. Außenanlagen Georg-Büchner-Sch.	1.000		3.216	-2.216	321,57 %				
672009072 Korridorausbildung Wieseck Berl. Pl. u. Bleichstr.		46.896		-46.896					
672009500 Neubau Sportanlage a. d. Miller Hall	10.677			10.677					
672010009 Spielanlagen Baugebiet Marburger Str. West	57.428			57.428					
672010010 Außenanlagen Jugendherberge BM LGS	23.000		2.233	20.767	9,71 %				
672010013 Begrünung Bau- gebiet Marburger Straße West	156.882	10.715	156.132	-9.964	106,35 %				
672010016 Aufwertung der Wieseck BM LGS		5.401	8.130	-13.531					
672010018 Umgestaltung Außenanlagen RHS	103.607	2.741	2.740	98.125	5,29 %				
672010021 Umgestaltung Außenanlage Herderschule	40.000	8.193		31.807	20,48 %				
672010024 Sanierung Sportanlage Rödgen			5.708	-5.708					
672010029 Ausstattungsgegenstände Förderschulen	1.203			1.203					
672011002 Naturnahe Gestaltung der Oberlache BM LGS	91.428	3.656	81.406	6.366	93,04 %	161.280		161.280	
672011006 Entwickl. &Aufwert .d. Lahnaue Im Rahmen d. LGS	658.682	203.633	234.198	220.851	66,47 %				
672012001 Neugestaltung Außenanlagen Brüder-Grimm-Schule	78.950			78.950					
672012002 Umgestaltung Schulhof Grundschule Rödgen	67.394		82	67.312	0,12 %				
672012003 Entwicklungsmaßnahme Oberlachweg BM LGS	27.295		26.295	1.000	96,34 %				
672012004 Neugestaltung Schulhof Friedrich-Ebert-Schule	23.000			23.000					
672012005 Schwanenteichumgest. Pilotpro. "Bitterling" BM LGS		63.986	2.786	-66.773					
672012007 Aufwertung Korridore zw. LGS Kernzone u. Lahn	224.031	5.424	353.271	-134.665	160,11 %				
672012008 Sanierung Außenanlagen Helmut-von-Bracken-Schule	11.000	6.928	2.219	1.853	83,16 %				

	HHPlan gesamt	Reserviert	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar in EUR	Auszahlungen + Reservierungen in % vom HHPlan	HHPlan gesamt	Ist kumuliert bis Stichtag	Verfügbar	Einzahlungen in %
	2015	2015	17.07.2015				17.07.2015		
	Bilanz Zugang	Bilanz Zugang	Auszahlung			Bilanz Abgang	Einzahlung		
672012009 Neuanlage Schulverkehrsgarten BM LGS	55.242	36.944	24.844	-6.546	111,85 %				
672012012 Bauliche Anlagen Friedhöfe	101.000		1.894	99.106	1,88 %				
672013001 Ausstattungsgegenstände Friedhöfe	13.300			13.300					
672013002 Ausstattungsgegenstände sonstige Schulen	12.800		5.083	7.717	39,71 %				
672014001 Umgestaltung Kirchenplatz	574.000	133.734	414.844	25.422	95,57 %				
672014002 Neubau Sportanlage LLG			21.093	-21.093			22.500	-22.500	
672014003 Sanierung Außenanlage Liebigschule	1.000			1.000					
672015001 Sanierung Außenanlagen LLG	1.000			1.000					
672015002 Begrünung Baugebiet "Am Ehrsamer Weg"	15.000			15.000					
672015003 Sanierung Schulhof Goetheschule	5.000			5.000					
672015004 Ausgleichs-und Ersatzmaßnahmen	10.000		2.000	8.000	20,00 %				
672015005 Strukturgüteverbesserung Wieseck und Nebengewässer	199.496		37.594	161.902	18,84 %				
Amt 67	3.810.196	676.145	1.730.690	1.403.362	63,17 %	161.280	22.500	138.780	13,95 %
702009001 Erwerb von bewegl. Geräten - Allgem. Verwaltung	120.000			120.000					
702009003 Erwerb Kraft- fahrzeuge - Straßenverkehrsabt.	30.000			30.000					
702009004 Erwerb Kraftfahr- zeuge - Gefahrgutüberwachung	35.000		21.150	13.850	60,43 %				
702009006 Erwerb von beweg- lichen Geräten - Winterdienst	301.891		8.122	293.769	2,69 %	2.000		2.000	
702009007 Erwerb v. beweg- lichen Geräten-Straßenreinigung	183.680		114.534	69.145	62,36 %	5.000		5.000	
702009008 Erwerb von Kraftfahrzeugen - Müllabfuhr	689.386			689.386		6.000		6.000	
702009009 Erwerb von Müllbehälter	132.684	12.007	29.220	91.457	31,07 %	1.000		1.000	
702009011 Beschaffung von Maschinen und Geräten	14.303		1.078	13.226	7,53 %	10.000		10.000	
702010005 Einrichtung Bauhofsgelände	15.000			15.000					
702010009 Erwerb v. Kraftfahrzeugen - Vermess.amt	35.000			35.000					
702012001 Erwerb v. bewegl. Sachen - Schulverwaltung	8.897			8.897					
Amt 70	1.565.841	12.007	174.104	1.379.730	11,89 %	24.000		24.000	
892011001 Investitionszuschuss Landesgar. Gießen 2014 Gmbh	604.650		199.247	405.403	32,95 %				
Amt 89	604.650		199.247	405.403	32,95 %				
GESAMT ALLE INVESTITIONEN	**48.940.237**	**12.952.075**	**8.326.446**	**27.661.716**	**43,48 %**	**12.979.058**	**4.153.326**	**8.825.732**	**32,00 %**

Grafiken zur Finanzlage